Ressort: Technik

Kritik am Einsatz des "Staatstrojaners" wächst

Berlin, 01.02.2018, 14:21 Uhr

GDN - Am Einsatz des sogenannten "Staatstrojaners" wächst die Kritik: Mehrere Bürgerrechts-Initiativen und Vereine, die sich für IT-Sicherheit einsetzen, wollen Beschwerde vor dem Bundesverfassungsgericht einlegen, berichten die Online-Portale der Funke-Mediengruppe. Der Bundesverband für IT-Sicherheit Teletrust, in dem sich mehr als 300 Vertreter aus Industrie, Wirtschaft und Verwaltung organisieren, wird demnach noch im Februar eine Verfassungsbeschwerde einreichen.

"Durch Maßnahmen wie den Staatstrojaner wird der digitale Industriestandort Deutschland gefährdet", sagte Holger Mühlbauer, Geschäftsführer der Bundesverbands. "Derzeit haben wir noch einen industriepolitischen Vorteil: Unternehmen weltweit schätzen die hohe IT-Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit hierzulande. Dieses Pfund könnte durch den Staatstrojaner verspielt werden", warnte Mühlbauer. Die Kritik von IT-Experten: Für die Installation des Trojaners nutzen Behörden bestehende Sicherheitslücken auf den Geräten von verdächtigen Personen aus. Der Staat habe demnach ein Interesse daran, diese Lücken offen zu halten. Das führe aber zu einer Schwächung der IT-Sicherheit insgesamt. Auch zahlreiche Datenschutz-Vereine planen Verfassungsbeschwerden, darunter zum Beispiel der Verein Digitalcourage und die Gesellschaft für Freiheitsrechte. Sie sehen in der Nutzung des Trojaners einen unzulässigen Eingriff in die Grundrechte der Bürger. Ermittler des BKA spielen den Trojaner heimlich auf Smartphones von Verdächtigen, um vor allem die verschlüsselte Kommunikation von Messenger-Diensten wie Whatsapp, Telegram und Signal von Verdächtigen zu überwachen. Das war vorher nicht möglich.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-101483/kritik-am-einsatz-des-staatstrojaners-waechst.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619